

Wissenschaftler und Allroundtalente - 3. Science4Life Technology Slam präsentiert Gründerteams, die mit Innovationen Laune machen

Gewinner sind Tubulis Technologies (Berlin/München), SpinDiag GmbH (Freiburg), Li.plus GmbH (München), EnviroPep (Berlin)

Frankfurt am Main, 9. Mai 2017. Gründern aus den Bereichen Life Science, Chemie und Energie ist kein Weg zu weit und keine Herausforderung zu groß, um die nächsten unternehmerischen Ziele zu erreichen. Außergewöhnlichen Einsatz zeigten 18 High-Tech-Gründerteams, die aus den unterschiedlichsten Regionen Deutschlands angereist waren, um ihre Innovation in der KfW Bank in Frankfurt zu präsentieren. Vor Fachpublikum und wichtigen Multiplikatoren stellten sie sich der Aufgabe, Themen, mit denen sie sich an Forschungseinrichtungen und Universitäten intensiv auseinandergesetzt haben, in drei Minuten zusammenzufassen. Zudem sollten Mehrwert als auch der Bedarf für die Erreichung der nächsten Meilensteine verständlich und mit Wortwitz dargestellt werden. Zum 3. Science4Life Technology Slam hatte die Gründerinitiative Science4Life e.V. in Kooperation mit der KfW Bankengruppe eingeladen. Ziel der Veranstaltung war es, das Potential von High-Tech Start-ups für Investoren, strategische Partner sowie auch für die Öffentlichkeit sichtbar zu machen.

Die Kurzvorträge wurden in vier Blöcken mit den Schwerpunkten Biotechnologie & Pharma, Medizintechnik & Diagnostik, New Materials & Molecules und Energie abgehalten. Nach jedem Block stimmte das Publikum mittels Knopfdruck ab. Wie viel Fachwissen und Leidenschaft die Unternehmer in ihre Arbeit investieren, wurde schnell deutlich. Sympathisch, mit viel Kreativität und Schwung stellten sie ihre Geschäftsfelder vor und zeigten, dass sie mit ihren Produkten und Dienstleistungen hohe, wie reale Ziele verfolgen. Um chronische Krankheiten zu heilen, E-Mobilität zum Standard zu machen oder auch die Digitalisierung voranzubringen, benötigen sie Geldgeber, Pilotkunden, strategische Partnerschaften wie auch Mitarbeiter.

Im Bereich Biotechnologie & Pharma überzeugte Tubulis Technologies mit seiner Tub-tag Technologie. Das neue Verfahren verbindet mit seinem molekularen Kleber hochwirksame chemotherapeutische Wirkstoffe mit tumor-spezifischen Antikörpern zu Antibody Drug Conjugates (ADC) der neuesten Generation. Die Vision des Teams ist die zielgerichtete Krebstherapie frei von Nebenwirkungen. Tubulis Technologies hat mittelfristig einen zusätzlichen Kapitalbedarf von 6 Mio. Euro für die eigene ADC Produktentwicklung. Aus der Medizintechnik & Diagnostik hatte die SpinDiag GmbH die Sympathie des Publikums mehrheitlich auf ihrer Seite.

Mit seinem Vortrag zu einem innovativen Testsystem, das erstmalig schnell und sicher 25 Antibiotikaresistenzen in Krankenhäusern innerhalb von 30 Minuten statt 3 Tagen testet, setzte sich das Gründerteam, das sich somit für die Patientensicherheit stark macht, schlagfertig durch. Für die Umsetzung der nächsten Finanzierungsrunde benötigt es 2.5 Mio. Euro, um den Einstieg in die klinische Studie zu gestalten. In der Kategorie New Materials & Molecules setzte sich EnviroPep durch. Mit seiner innovativen skalierbaren Peptidreinigung für die Forschung und Entwicklung in Akademie und Pharmaindustrie punktete es auch unter anderem durch die einfache Anwendung und damit verbundene Zeitersparnis. Das Gründerteam adressiert Kunden mit Interesse an einer neuartigen Peptidreinigungslösung auf Basis der Festphasenpeptidsynthese. Mit Energie gewann die Li.plus GmbH, deren neuartiger Batterieschnelltest entlang der kompletten Batterielebensdauer von der Produktion bis zur Wiederaufbereitung eingesetzt werden kann und schnelle und einfache Diagnosen von großen Batteriesystemen ermöglicht. Für die Weiterentwicklung sucht Li.plus zusätzliche Projektpartner, weitere Pilotkunden und studentische Mitarbeiter.

Die Übergabe der Preise nahmen der Schirmherr der Gründerinitiative von Seiten Sanofi-Aventis Deutschland GmbH Prof. Jochen Maas und der Geschäftsführer Hessen Trade & Invest GmbH und Geschäftsführender Vorstand des Science4Life e.V. Dr. Rainer Waldschmidt vor. Beide zeigten sich hoch erfreut von den Leistungen und appellierten, den direkten Kontakt zu den Teams zu suchen.

Eine erfolgreiche Teilnahme bei Science4Life gilt bei Investoren als Prüfsiegel. Auch die 16 anderen Gründerteams besitzen vielversprechende Unternehmungen, von deren Entwicklungen letztendlich alle profitieren. Informationen hierzu, wie zur Gründerinitiative, stehen unter www.science4life.de zur Verfügung.

Kontakt:

Geschäftsstelle des Science4Life e.V., Industriepark Höchst, Gebäude H 831, 65926 Frankfurt,
Tel.: 069 / 30 55 50 50, Fax: 069 / 30 52 70 21, E-Mail: info@science4life.de

Hintergrundinformation:

Science4Life e.V. ist eine unabhängige Gründerinitiative, die deutschlandweit Beratung, Betreuung und Weiterbildung von jungen Unternehmen in den Branchen Life Sciences, Chemie und Energie kostenfrei anbietet. Sie wurde bereits 1998 als Non-Profit-Organisation ins Leben gerufen. Seit 2003 ist die Gründerinitiative Science4Life ein Verein. Initiatoren und Sponsoren sind die Hessische Landesregierung und das Gesundheitsunternehmen Sanofi. Gefördert wird das Projekt auch durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Die Gründerinitiative setzt ihren thematischen Schwerpunkt auf den alljährlich ausgetragenen Businessplan-Wettbewerb „Science4Life Venture Cup“ und lädt jedes Jahr

Ideenträger aus ganz Deutschland ein, innovative Geschäftsideen aus den Bereichen Life Sciences, Chemie und Energie in Unternehmenserfolge umzusetzen. Zusätzlich werden Spezialpreise für die besten Einreichungen im Bereich Energie vergeben. Damit ist er der bundesweit größte Businessplan-Wettbewerb dieser wichtigen Zukunftsbranchen. Er bündelt zur Unterstützung der Unternehmensgründer fachspezifische Expertise in einem Experten-Netzwerk aus über 180 Unternehmen und Institutionen mit über 280 ehrenamtlich tätigen Experten. Seit 1998 haben in den 18 Wettbewerbsrunden mehr als 5500 Teilnehmer über 1700 Geschäftsideen, darunter 895 detailliert ausgearbeitete Businesspläne erarbeitet und auf den Prüfstand gestellt. Über 800 neu gegründete Unternehmen wurden geschaffen.

Pressekontakt:

CfL CONSULTING – Communication for Leadership, Dorothee Wischnewski,
Schillerstraße 40, 55116 Mainz
Tel.: 06131 / 55 42 889, E-Mail: d.wischnewski@cfl-consulting.de